

ERLEICHTERUNG

im Prophylaxealltag durch
Softwareunterstützung

Ein Beitrag von DH Franziska Grasegger

PRAXIS BACKSTAGE III Was kann den Behandlungsalltag einer Dentalhygienikerin mit Blick auf Prophylaxe und Parodontologie erleichtern? Franziska Grasegger, angestellte Dentalhygienikerin in einer Praxis im bayrischen Penzberg, erläutert im Praxis Backstage-Beitrag, welches Tool ihre Arbeit nachhaltig unterstützt.

Franziska Grasegger bildete sich nach ihrer Ausbildung zur ZFA zur QM- und Hygienebeauftragten und später zur Dentalhygienikerin weiter. Seit 2022 ist sie zudem ganzheitliche Ernährungsberaterin.



Infos zur Autorin

Meist ist der Praxisalltag engmaschig getaktet und man ist um jede Minute froh, die man mehr zur Verfügung hat, insbesondere in der Dentalhygiene. Um Befunde im Alleingang, ohne Assistenz, schneller aufnehmen und zugleich den Patienten einen besseren Komfort bieten zu können, empfiehlt sich eine Softwareunterstützung, wie beispielsweise das ParoStatus®-Programm, das ich für meine tägliche Arbeit verwende. Mit dem Programm können verschiedene Befunde rasch aufgenommen werden. Dabei bietet ParoStatus® während der Befundaufnahme innovative Eingabemethoden, wie z. B. die Sprachsteuerung. Durch das einfache Diktieren der Angaben kann man sich ganz auf die Patientensituation konzentrieren und braucht nicht auf den Bildschirm zu schauen.

Die Software umfasst ein sehr großes Spektrum an Anwendungen und ist für nahezu alle Patientengruppen geeignet. So können verschiedene Befunde von Hygiene-Indizes, Parodontal-Screening-Index und BEWE-Index über den vollständigen Parodontalstatus bis hin zu weiteren Angaben des Patienten aufgenommen werden. Zum besseren Verständnis der Patienten bietet sich zudem eine Verlaufsanalyse an, die Veränderungen visuell erfasst und so zur Veranschaulichung dient. Diese Veränderungen als auch die allgemeine Anamnese sowie den Behandlungsverlauf digital darzustellen, ist für das optimale Patientenverständnis enorm wichtig und erleichtert meine Kommunikation mit dem Patienten.

SOFTWAREUNTERSTÜTZTE
PARODONTALE
BEFUNDERHEBUNG

Klinische Parameter und individuelle Risikofaktoren bilden die Grundlage für die individuelle Einschätzung des Patienten mit anschließender Therapie- und Behandlungsfestlegung. Neben den zahnbezogenen (Furkationsbeteiligung, iatrogene Faktoren, partielle Attachmentverluste etc.) und stellenbezogenen Faktoren (ST, BOP, Suppurartion, sub-

gingivale Flora) sind die patientenbezogenen Faktoren von besonderer Bedeutung: BOP, Gesamtzahl der residualen Taschen, parodontaler Knochenabbau/Alter, Zahnverlust, rauchen, systemische und genetische Faktoren, Medikamente, Mundhygiene und aktive Matrixmetalloproteinase-8 (α MMP-8). Durch die Komplexität der Parodontitis mit ihren zahlreichen Einflussfaktoren und dem ständigen Gegenspiel von Noxen und Immunantworten muss eine Bewertung des individuellen Risikos umfassend betrachtet und ausgewertet werden. Mit ParoStatus.de steht jetzt nun ein System zur Verfügung, das die erhobenen Befunde übersichtlich dokumentiert. Die Steuerung innerhalb des Systems folgt einem logischen Ablauf, sodass kein Parameter unbeabsichtigt ausgelassen werden kann. Ohne Assistenz können die o. g. Parameter in wenigen Minuten lückenlos erhoben werden. Nach abgeschlossener Befunderhebung steht eine Patientenauswertung zur Verfügung, aus der sowohl das individuelle Erkrankungsrisiko als auch die empfohlene Recall-Frequenz sowie Behandlungs-/Therapievorschläge hervorgehen.

(Quelle: www.parostatus.de)

Empfehlungen wie beispielsweise zur richtigen Größe der Interdentalbürsten, zur Anwendung von Zahnseide oder einer besonderen Zahnpasta, Zahnbürste oder Fluoridierung, welche in der Prophylaxesitzung besprochen wurden, können dem Patienten ausgehändigt werden. Auch Befunde wie Rezessionen, Parodontitis, Kariesentstehung oder Periimplantitis werden dem Patienten anhand einer Grafik besser dargestellt und erhöhen so die Compliance. Denn Patienten, die verstehen, dass sie ein Problem haben und wie wir als Team daran arbeiten können, machen automatisch mit und bemuhren sich um eine langfristige Verbesserung. Einen weiteren großen Vorteil der Software bietet die Funktion der neuen Parodontitis-Richtlinie, wodurch der Parodontalstatus kinderleicht im Programm erstellt werden kann.

Somit können die nächsten Therapieschritte anhand eines genauen Fahrplans entnommen werden. Dadurch wird der Zeitpunkt der nächstmöglichen abrechnungsrelevanten UPT-Intervalle exakt dargestellt. Für mich als Dentalhygienikerin ist das ParoStatus®-Programm mittlerweile ein unverzichtbares Arbeitsutensil, das mir einen effizienten Workflow ermöglicht und damit auch für unsere Patienten ein echter Mehrwert ist.

ANZEIGE

NEU!

UP
ULTRADENT
PRODUCTS, INC.

VALO™ X
DIE NEUE ÄRA
DER LICHTPOLYMERISATION



QR-CODE SCANNEN
UM MEHR ZU ERFAHREN